

Damit der Haussegen nicht „schief hängt“ ... Anleitung einer einfachen Haussegnung

Besonders in diesen Zeiten, wo vieles im Alltag sich auf die „eigenen vier Wände“ beschränkt, könnte der Haussegen der Heiligen drei Könige ganz neu an Bedeutung gewinnen. Man kann die Segensfeier allein oder mit (gebührend Abstand im Freien) z.B. mit den Nachbarn feiern – im Vertrauen darauf, dass Gott bei uns ist und seine segnende Hand schützend über uns hält.



Wir beginnen mit dem Zeichen dessen, unter dessen Schutz wir unser Haus /unsere Wohnung und alle Menschen, die darin wohnen oder ein – und ausgehen, stellen wollen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Vielleicht wollt Ihr an dieser Stelle ein Lied singen:

Ich hab' einen großen Bruder! (von Mike Müllerbauer, mit Bewegungen)

<https://www.youtube.com/watch?v=CU33EIGJBuU>

oder ***Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...***

In unseren Häusern und Wohnungen verbringen wir viel Zeit. Hier erleben wir Schönes wie Schweres. Mit dem Segen dieser Räume wollen wir Gott für unser Leben und die Begegnungen darin um Beistand bitten.

Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus 10, 12.13a:

Wenn ihr in ein Haus kommt, dann wünscht ihm Frieden. Wenn das Haus es wert ist, soll euer Friede bei ihm einkehren.



Dank sei dir, Gott, dass du dich sorgst und Gutes für uns wirkst.

Sei allen nahe, die auf dich hoffen.

Segne unser Zuhause, alle seine Bewohner*innen und Gäste.

Schenke uns deinen Frieden.

Hilf uns, gut miteinander umzugehen und gib uns die Kraft zur Vergebung.

Öffne unsere Herzen für die Menschen um uns, die Not erleben.

Lass uns in der Zuversicht leben, dass wir bei dir einst einen Platz finden.

Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder. Amen.



Nun könnt ihr gemeinsam durch die Räume gehen und sie mit Räucherwerk beräuchern und/oder mit Weihwasser besprengen sowie den Segen der Heiligen drei Könige mit Kreide an die Tür schreiben oder den Aufkleber an den Türrahmen kleben.

Die Buchstaben stehen weder für die Namen der Könige (Caspar, Melchior, Balthasar) noch für die Jahre 2020 und 2021 (Corona, Maske, Beschützen) – sondern für den lateinischen Spruch „Christus mansionem benedicat“ („Christus schütze dieses Haus“).

Vielleicht wollt Ihr an dieser Stelle ein Lied singen:

Vor mir - hinter mir... (von Mike Müllerbauer, mit Bewegungen)

<https://www.youtube.com/watch?v=yX5Ng0p4jyQ>



Beten wir gemeinsam das Gebet, dass all unsere Bitten vereint und vor den Herrn trägt, so wie der Rauch aufsteigt, dem Himmel entgegen:

Vater unser...

Der Segen Gottes begleite uns durch unser Leben. So segne uns der treue Gott – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



Viel Freude dabei wünscht Euch Eure Heike Jüngling

Im Januar 2021

Alle Fotos: Heike Jüngling, privat